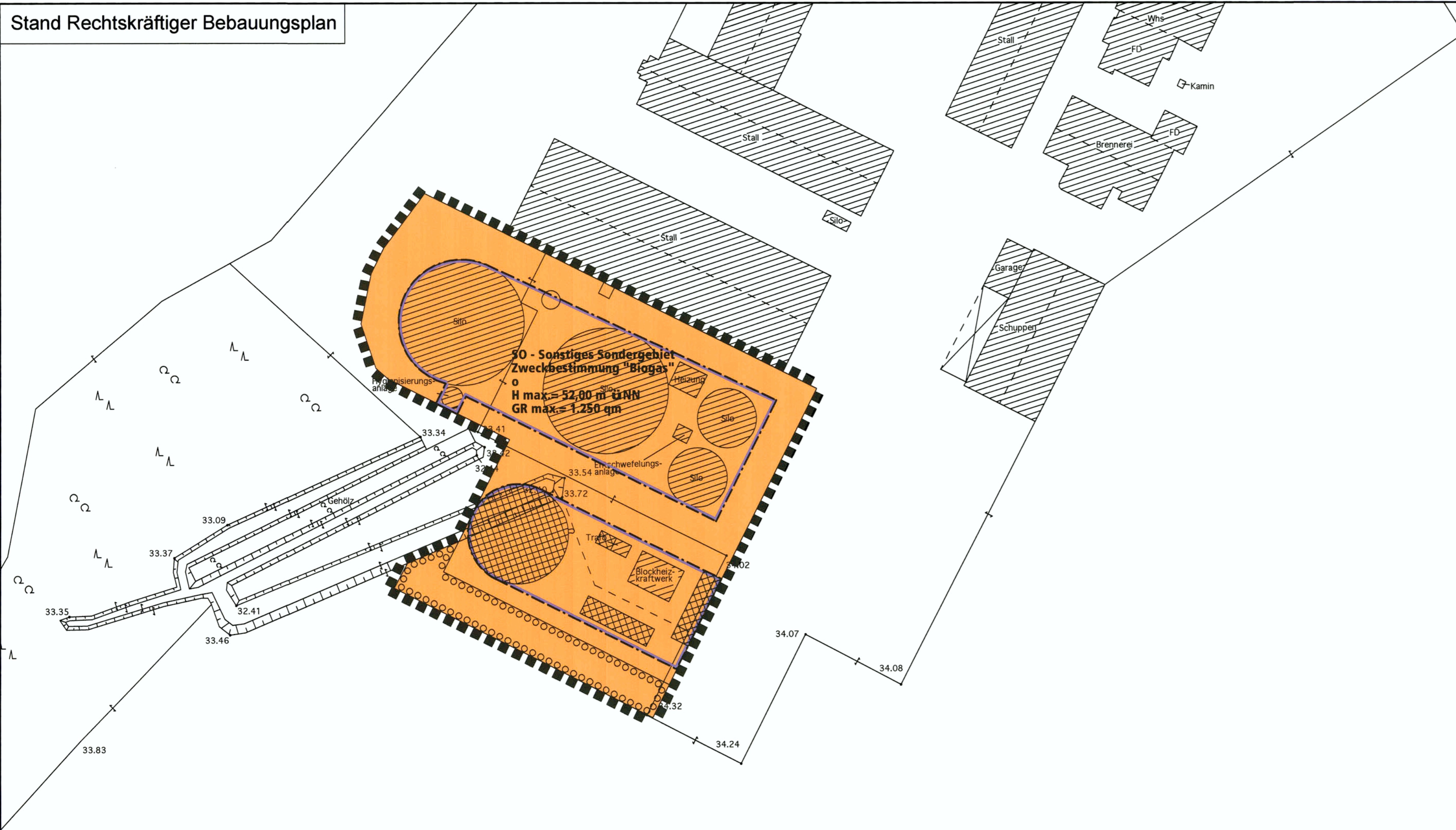


Stand Rechtskräftiger Bebauungsplan



PLANZEICHENERLÄUTERUNG
FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB und BauNVO

ART DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

SO Sonstige Sondergebiete, siehe textliche Festsetzung Nr. 1

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

GR max = ... qm Maximal überbaubare Grundfläche, siehe textliche Festsetzung Nr. 2

H max = Maximale Baukörperhöhe in Meter über NHN
siehe textliche Festsetzung Nr. 2

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

o Offene Bauweise

Baugrenze

SONSTIGE PLANZEICHEN

■ ■ ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB

BESTANDSDARSTELLUNGEN UND HINWEISE

○ Vorhandene Flurstücksgrenze

▨ Vorhandene Gebäude / Silo

▩ Geplantes Gebäude / Silo

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB und BauNVO

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 (4)-(6) BauNVO)
1.1 Die festgesetzten „Sonstigen Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Biogas“ dienen der Unterbringung einer Biogasanlage mit einer Leistung von max. 2,0 MW elektrischer Energie.
Allgemein zulässig sind bauliche Anlagen zur Gewinnung von Gas aus Biomasse sowie dessen Verstromung mit einer maximalen Leistung von 2,0 MW elektrischer Energie.
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
(gem. § 9 (1) Nr. 1 u. (2) BauGB i.V.m. §§ 16 (2) Nr. 4 BauNVO und 19 (4) BauNVO)
2.1 Überbaubare Grundfläche
Innerhalb des festgesetzten Sondergebietes wird die maximal zulässige überbaubare Grundfläche auf 1.650 qm begrenzt.
2.2 Höhe der baulichen Anlagen
Für die festgesetzten überbaubaren Flächen wird eine maximal zulässige Baukörperhöhe von 52,00 m ü.NHN festgesetzt Bezugspunkt ist jeweils die Oberkante der baulichen Anlage.

HINWEISE

1. DENKMÄLER

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt Rheide und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege, Münster unverzüglich anzuzeigen (§§ 15 und 16 DSCHG NRW).

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO -)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 I S. 58).
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256) (1), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Landschaftsgesetz NRW (LG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV.NRW. S. 568) in der zuletzt geänderten Fassung.
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830), in der zuletzt geänderten Fassung.
- Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes** (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14.03.1997 (BGBl. I S. 504), in der zuletzt geänderten Fassung.

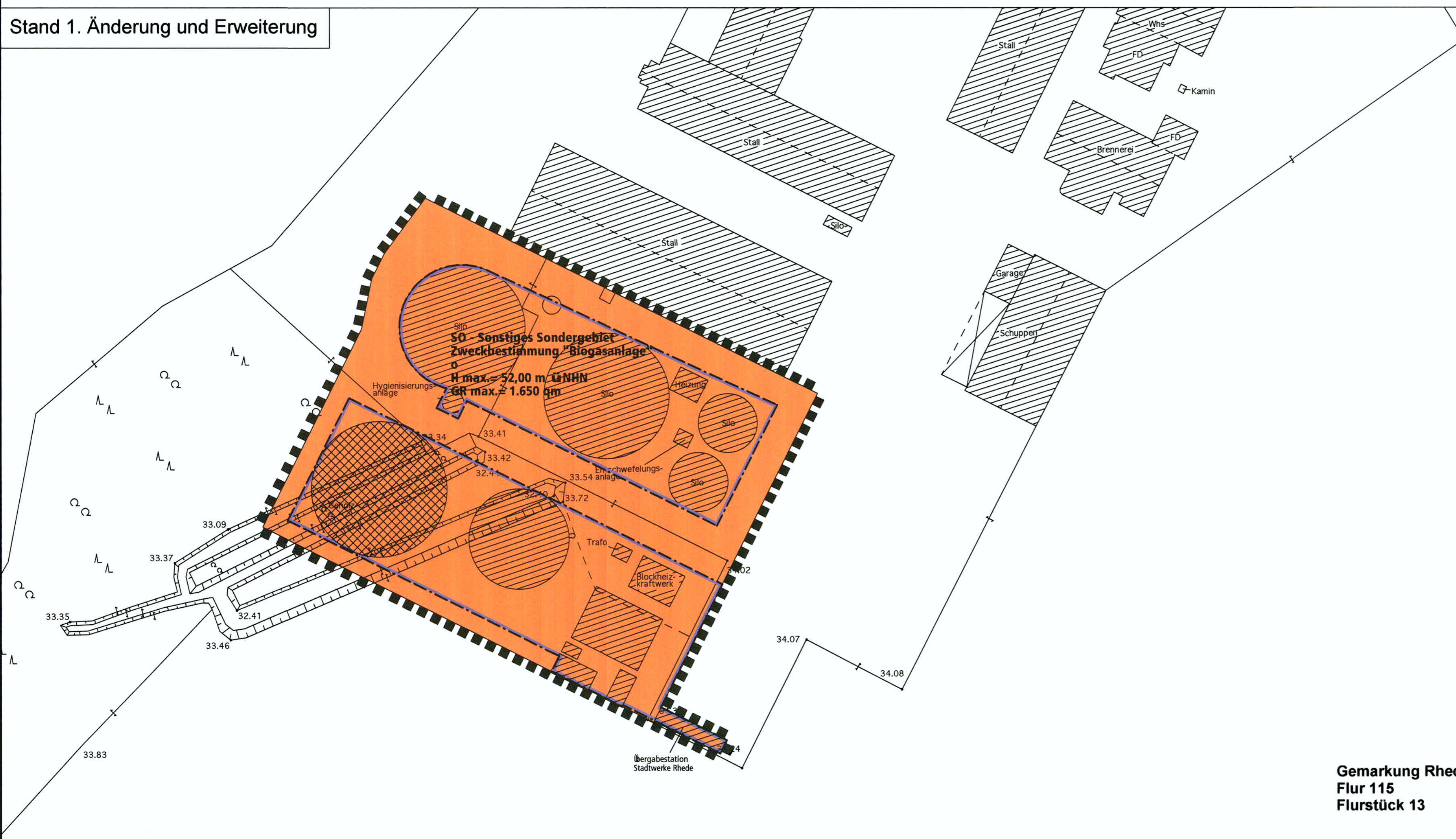
Gemarkung Rheide
Flur 115
Flurstück 13

ÄNDERUNGSVERFAHREN

Die Darstellung der Grundstücksgrenzen stimmt mit dem Katasternachweis überein. Stand: 03.05.2012
Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.
Borken, den 03.05.2012
Im Auftrag: Hansens
Der Rat der Gemeinde hat am 28.09.2011 gem. § 2 und § 2a des Baugesetzbuches beschlossen, diese 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes aufzustellen.
Dieser Beschluss ist am 04.10.2011 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Rheide, den 15. MAI 2012
Bürgermeister
Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bauleitplanung hat vom 29.07.2011 bis 29.08.2011 gem. § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
Rheide, den 15. MAI 2012
Bürgermeister i.A. J. A. Jansen
Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Bauleitplanung hat vom 29.07.2011 bis 29.08.2011 gem. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
Rheide, den 15. MAI 2012
Bürgermeister i.A. J. A. Jansen
Der Rat der Gemeinde hat am 28.09.2011 gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diese 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes - Entwurf mit Begründung - öffentlich auszulegen.
Rheide, den 15. MAI 2012
Bürgermeister
Diese 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes - Entwurf mit Begründung - hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom 12.10.2011 bis 14.11.2011 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
Diese Auslegung gem. § 3 Abs. 2 wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches durchgeführt.
Rheide, den 15. MAI 2012
Bürgermeister i.A. J. A. Jansen
Der Rat der Gemeinde hat am 14.12.2011 gem. § 10 des Baugesetzbuches diese 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.
Rheide, den 15. MAI 2012
Bürgermeister
Gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ist der Beschluss der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes am 16. MAI 2012 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes in Kraft getreten.
Rheide, den 31. MAI 2012
Bürgermeister

Ausfertigung
Kreis Borken FB 63

Stand 1. Änderung und Erweiterung

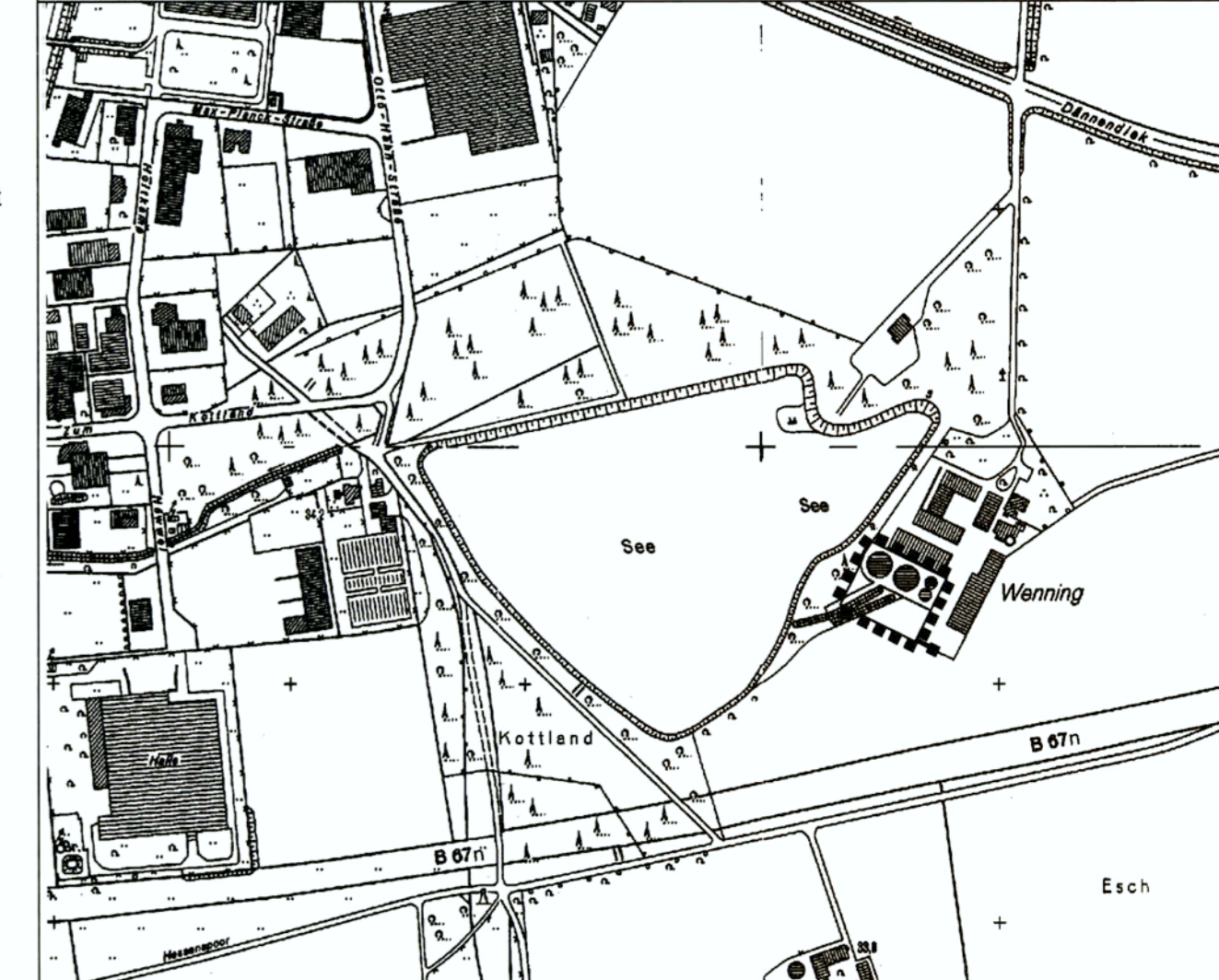


STADT RHEIDE

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN

"RHEIDE G 16"

1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG



PLANÜBERSICHT

DATUM	14.12.2011	NORDEN
PL ^{OR}	90 x 60	
BEARB.	KW	0 5 10 15 20 30 m
M.	1 : 500	

BÜRGERMEISTER PLANBEARBEITUNG WOLTERS PARTNER ARCHITECTEN GbR - STADTPLANER GbR
Dorper Straße 15 • D-48653 Coesfeld
Telefon +49-2541-9408-0 • Telefax 9088
info@wolterspartner.de